

Internationaler Tourismus

Beitrag von „E. G. Aal“ vom 26. Januar 2018, 22:10

[Zitat von Finetta Mariel](#)

Natürlich mit der Hoffnung, dass Aal hier mitliest.

Aal liest mit!

Und da ich in Eldeyja nach konkreten Details gefragt wurde, werde ich hier mal meinen Senf dazu geben.

Meine bisherigen Simulationen im Bereich Tourismus sahen/sehen so aus, dass ich mir eine Liste von Personen ausdenke, diese in eine Reisegruppe stopfe und dann die gesamte Gruppe mit einer ID ausgestalte. Die erste Sim dieser Art, die ich selbst durchgeführt habe, war die in der Nordmark durchgeführte [Simulation eines Museumsbesuchs einer Jugendtouristengruppe¹](#). (Ich selbst habe mit der ID Snorre Halgrimsson gesimmt, während die übrigen IDs von Frau von Roggenbrot ausgestaltet wurden)

Hier und bei weiteren derartigen Simulationen (s.u.) habe ich mit einer ID die gesamte Gruppe simuliert. Gedacht ist dies so, dass im Prinzip auch jede andere Person mit ihrer ID Aktionen der Gruppenmitglieder beschreiben kann/darf, also die Beschreibung der Personen und ihrer Aktionen nicht an die konkrete ID gebunden sind².

Das hat den Vorteil, dass die Simulation als solche (zumindest auf Seite der Touristen) nicht mehr von der Verfügbarkeit einzelner Personen abhängt³.

Nachteil dieser Art von Simulation ist natürlich, dass, wenn sie tatsächlich so funktioniert, wie gedacht, dass, da jeder die Gruppenmitglieder übernimmt, es auf eine gute Bereitschaft aller Beteiligten ankommt, sich mit den IDs entsprechend so zu verhalten, dass keine allzugroßen Brüche entstehen und kein anderer Beteiligter beleidigt ist. Und man muss jederzeit darauf gefasst sein, dass wer Anders eine VL-Person jederzeit vollkommen anders agieren lassen kann, als man selbst es getan hätte.

Für die laufenden Simulationen habe ich Listen erstellt, die jeweils die einzelnen Teilnehmer der Reise mit einigen persönlichen Eigenschaften (derzeit sehr grob und oberflächlich) aufzählen. Diese Listen könnten/sollten bei einer kooperativen Sim im Allgemeinen auch zugänglich und für Teilnehmer ergänzbar gestaltet werden (wurde bisher noch nicht durchgeführt, siehe aber auch Fußnote (2)).

Derzeit habe ich zwei derartige Simulationen am Laufen **in die gerne jederzeit noch Leute einsteigen können:**

- Die Klassenfahrt einer nordmärkischen Bonzenschule nach Bergen (siehe u.a. [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#))
- die Simulation einer internationalen Reisegruppe unter der ID TrâhúelTours in Malikistan (siehe fast alle Beiträge [des dortigen Forums](#)⁴)

Weiterhin überlegt, was man noch so durchführen *könnte* ist Folgendes:

- Weitere Sprach-, Kultur- und Kennlernreisen der Schule (die ausschließlich zu dem Zweck gegründet wurde, Klassenfahrten ins Ausland durchzuführen)
- Die Exkursion von Studenten/Absolventen der Geschichtswissenschaften / Archäologie / Alten Sprachen (man könnte auch eine Biologenexkursion nehmen. Da aber gefühlt die Tier- und Pflanzenwelt der Nationen noch weniger ausgestaltet ist, als bei der Geschichtswissenschaft, weiß ich nicht so recht, ob es das bringt)
- Bildungsfahrten von Reisegruppen, siehe Fußnote (4).
- Ein Filmteam, dass eine Dokumentation über das andere Land dreht (das wäre allerdings eine verhältnismäßig kleine Gruppe.

Insgesamt haben solche „Kulturfahrten“ gegenüber herkömmlichem Urlaub noch den Vorteil, dass es hier tatsächlich sehr leicht ist, nicht nur das überall irgendwie gleiche Hotel auszugestalten, sondern tatsächlich auch bei der besuchten Nation deren individuelle Kultur und Geschichte stärker auszugestalten.

Prinzipiell durchführen könnte man das Ganze aber auch mit Folgendem:

- Die Reise einer Hippiegruppe / eines Kegelvereins durch verschiedene Nationen, die etwa so drauf sind, wie ein ganzer Stoß Nationen früher™. (Irgendwie bezweifle ich aber, dass das tatsächlich eine brauchbare Simulation ergibt)
- Ein Firmenausflug irgendwo hin, mit dem klischeehaften Chef, der versucht seine Sekretärin anzubaggern, einem Mitarbeiter, der sich von diesem nur eine Beförderung

erhofft und einer Gruppe weiterer, die sich nur volllaufen lassen. (Es ginge vllt. auch ein Ministerium oder so, was im „Heimatland“ der Gruppe für einen Skandal sorgen könnte)

- Um mal was von gerade eben aufzugreifen: Ein Fanclub, der zu einem Sportevent (welches allerdings auch unabhängig vom Besuch bestehen sollte) anreist und durch das Land zu den Spielen fährt (Hier müsste man allerdings einen Zwischenweg zwischen (zeitaufwändiger) Simulationstiefe und vorgegebenem zeitlichem Rahmen finden und evtl. mehrere Simulationsstränge gleichzeitig offen halten.

Fußnoten:

(1) Geplant war, auch weitere Aktivitäten der Reisegruppe auszugestalten, was aber aus verschiedenen Gründen (u.a. der Dauer dieser Simulation und anschließenden RL-Problemen meinerseits) nicht durchgeführt wurde.

(2) Allerdings hat bislang niemand an irgendeiner Stelle tatsächlich einzelne Gruppenmitglieder übernommen, sondern die Gruppen wurden bislang vollständig von mir ausgestaltet.

(3) Weiterer, persönlicher Vorteil ist für mich, dass die Ausgestaltung der Sim nicht mehr so an einzelnen IDs hängt, ich mir also nicht über weiteres Leben von irgendwelchen IDs und deren Meinung zu tagespolitischen Themen Gedanken machen muss, sondern ich genau weiß, dass ich die Personen nach Sim-Ende einfach „wegwerfen“ kann, was es mir persönlich leichter macht, diese auszugestalten.

(4) Das gesamte Grundkonzept **der ID** Trâhúel Tours sieht vor, diese vor Allem in neuentstandenen Nationen einzusetzen, um bei diesen durch die Ausgestaltung von ausländischen Touristen Starthilfe im Bereich der kulturellen Ausgestaltung zu geben.